

Verfallen im Nichts

Der Yankee in Haine

Von Kyoko

Kapitel 1: Ruhe vor dem Sturm

Da ich mir gestern endlich den lang ersehnten Shinshi Doumei Cross Band von Arina-san besorgt habe und natürlich auch gleich wie wild verschlungen habe, dachte ich mir schreib dazu auch mal ne Fan Fic ^^ Mich selbst hat die Geschichte bis jetzt um Haine total fasziniert und ihre Zwispaltigkeit, fand ich wäre es doch wert mal bisschen mehr darauf einzugehen ^^ tja und nun gehts los:

Alles begann an einem sonnigen Frühlingmorgen.
Die Sonnenstrahlen brachen über die Kaiserliche Privatschule, die Haine besucht.
Die Luft war gewärmt von den Sonnenstrahlen und die Vögelchen sangen fröhliche Lieder, um den Tag zu beginnen.

Haine war schon längst außer Haus gegangen um ihrer Arbeit als Dienstmädchen in der elitären Schule nachzugehen.

Während sie fleißig am fegen war kreisten ihre Gedanken wieder einmal nur um Shizumasa.

//Wo er bloß steckt? Sein Wagen ist bis jetzt noch gar nicht vorgefahren, dabei ist es schon ziemlich spät.. und ein Kaiser kann der Schule doch nicht einfach so fern bleiben, ob ihm etwas zugestoßen ist?//

Ihr Gedankenverlorener Blick starrte unentwegt auf die Uhr und selbst den Besen mit dem sie eigentlich immer Morgens am fegen war, hielt sie nur noch still in der Hand. Plötzlich zuckte sie jedoch zusammen, also sie eine zarte Hand auf ihrer Schulter spürte. Rasch wendete sie ihren Blick von der Uhr ab und sah in das starre Gesicht der bezaubernden Ushio.

"Alles okay mit dir Haine? Du siehst ziemlich blass aus und seit wann starrst du unentwegt in die Luft, anstatt deiner Arbeit nachzugehen, dass sieht dir gar nicht ähnlich", Ushio sah Haine ziemlich besorgt an, denn Haine war für sie der einzige Mensch, den sie mochte und auch mal ein Lächeln schenkte.

Haines zuerst gedankenverlorener Gesichtsausdruck verflüchtigte sich jedoch rasch, als Ushio ihre Worte ausgesprochen hatte.

"Du machst dir Sorgen um mich?", Haines Gesicht strahlte nun förmlich und wie jeden Morgen, oder immer wenn Ushio etwas liebes zu ihr sagte, fiel ihr Haine um den Hals und es ertönte ein lautes: "Ich hab dich sooo lieeeeb!!"

Man könnte es schon auf Blatt Papier wie ein Ritual zitieren, denn auf das ach so liebe >Ich hab dich so lieb<, folgte immer bloß ein "Na klar!" von Ushio, was diesmal

natürlich auch nicht fehlte.

Die traute Friedlichkeit sollte jedoch nicht lange halten, denn plötzlich ertönte ein Lauter Knall von der anderen Seite der Schule.

Haines lieblicher Blick verflüchtigte sich rasch und gemeinsam mit Ushio lief sie zur Stelle des Geschehens.

//Oh Gott hoffentlich ist Shizumasa-sama nichts schreckliches zugestoßen... Ob das wieder einer Gruppe von Aufrührern war?!//

In ihrem Kopf drehten sich die Gedanken wiederum nur um Shizumasa. Ushio bemerkte wie besorgt Haine wieder einmal war, sprach sie jedoch nicht darauf an, da sie ohnehin nicht gut auf Männer und vor allem nicht auf das Thema "Shizumasa" zu sprechen war.

Endlich waren die Beiden am Ort des Geschehens angekommen und was sich ihnen dort für ein Anblick bot, konnten sie kaum glauben.

In Mitten einer Menge von Menschen standen 3 junge Silber Schüler und Shizumasa. Sie standen in einem gewaltigem Krater, der wohl durch eine Explosion hervorgerufen wurde. Was war hier bloß geschehen?